

Neue Geschichtsliteratur

Horst Quiring.

(außer den in diesen Hefen besprochenen Werken).

Das Siedlungswerk niederländischer Mennoniten im Weichseldelta zwischen Fordon und Weissenberg bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts von Herbert Wiebe. 1952, 108 Seiten mit 3 Kartenskizzen, 14 Abbildungen, Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, Marburg a. d. Lahn, DM 6.—.

Der uns durch den Krieg so früh entrißene Autor hinterließ als sein literarisches Vermächtnis seine Doktorarbeit, die nun im Druck vorliegt. Der Rückblick auf die großartige Kulturarbeit der Mennoniten in Westpreußen ist umso notwendiger, als dieses Gebiet nicht aus dem Gedächtnis der Überlebenden entschwinden darf. Besonders wertvoll ist die Nennung der Namen der ersten Siedler und der Wortlaut der ersten Siedlungsverträge.

Das wertvolle Buch sollte in unseren Kreisen weiteste Verbreitung finden. Der Verlag hat das Werk in der Reihe „Wissenschaftliche Beiträge zur Geschichte und Landeskunde Ost-Mitteleuropas“ veröffentlicht, die unter der Leitung von Prof. Keyser beachtliche Beiträge bringt.

Bilder aus der Kirchengeschichte für Mennoniten. Gemeindeschulen von C. H. Wedel. 7. Aufl. neu bearbeitet von Cornelius Krahn. 1951, 112 Seiten Ganzleinen. Verlag The Herald Book and Printing Company, Newton.

Das anschaulich geschriebene Büchlein gibt einen Überblick über die Kirchengeschichte seit der Apostelzeit und behandelt in und nach der Reformationszeit besonders die Täufer-Mennoniten. Es eignet sich vorzüglich zur Vorbereitung des Taufunterrichts.

Mennonite Life, eine illustrierte Vierteljahrschrift. Herausgegeben von Dr. Cornelius Krahn, je 48 Seiten. Jahresbezug DM 4.—.

Bestellungen für Deutschland vermittelt

H. Quiring (14a) Korntal, Flattichstr. 16.

Wir weisen auf diese hervorragend ausgestattete Zeitschrift hin, die auch das kulturelle und wirtschaftliche Leben der Mennoniten in Wort und Bild schildert. Besonders die vielen, alten und neuen Bilder aus dem Mennonitentum der ganzen Welt machen die Zeitschrift zu einer wertvollen Bereicherung der sonst oft anspruchslosen mennonitischen Literatur. Das soeben erschienene Heft dieses Jahres bringt außerdem ein ausführliches Verzeichnis der Neuerscheinungen, die die Mennoniten in aller Welt betreffen.